

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 11. September 2018 07:43

Zitat von Mikael

Lol, wer soll denn bei den Lehrkräften effektiv streiken?

Dieser Beruf ist doch überflutet von Idealisten, Selbtsverwirklichern, Konflikscheuen, Teilzeit-Jobbern und Ja-Sagern. Muss man leider so feststellen.

Mit den 10% oder so, die für einen "harten" Arbeitskampf das mentale Rüstzeug mitbringen, kannst du keinen Streik gewinnen.

Wir reden hier nicht von Metallern, Piloten oder Lokführern sondern von Lehrern (und mehrheitlich Lehrerinnen!).

Gruß !

Wenn man effektiv dafür "arbeitskämpfen" kann, dass alle A 13 verdienen (siehe Berlin, Brandenburg, bald MeVo), dann müsste es doch genauso möglich sein, effektiv dafür "arbeitszukämpfen", dass das Stundensoll und die Klassenstärken deutlich gesenkt werden.

Oder wieso geht das eine, das andere aber nicht?

Ich glaube, wir sind da wieder bei der Rolle der Gewerkschaften und Berufsverbände, die ja bestimmte Forderungen gegenüber den Politikern vorbringen und dafür eintreten und das tun sie nach meinem Eindruck zu einseitig in Richtung Gehaltserhöhung. Böse Zungen sagen ja, weil sie nur davon auch selbst profitieren (= höhere Mitgliedsbeiträge = eigene Gehaltserhöhungen). Von deutlichen Verbesserungen unserer Arbeitsbedingungen haben die Funktionäre und Mitarbeiter in den Gewerkschaften und Berufsverbänden hingegen nichts.